

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung Nr. 1907/2006



RAISON

Erstellungsdatum: 07.05.2015
Revisionsdatum: 29. Mai 2018

Seite 1 von 14

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

RAISON

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösungsmittelbasis)
Grundreiniger, ätzend, lösemittelhaltig mit H-Stoffen Prozesskategorien [PROC] : 8, 10

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: Arcora International GmbH
Straße: Marsstraße 9
Ort: 85609 Aschheim bei München
Deutschland
Tel: +49 (0)89 / 14 33 29 3-0
Fax: +49 (0)89 / 14 33 29 3-29
E-Mail: info@arcora.de

1.4 Notrufnummer + 49 (0) 89 / 14 33 29 3-10

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenkategorien:

Korrosiv gegenüber Metallen: Met. korr. 1

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautätz. 1B

Gewässergefährdend: Aqu. chron. 3

Gefahrenhinweise:

Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:
2-Amino-ethanol

Signalwort: Gefahr
Piktogramme: GHS05



Gefahrenhinweise

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung Nr. 1907/2006



RAISON

Erstellungsdatum: 07.05.2015
Revisionsdatum: 29. Mai 2018

Seite 3 von 14

6834-92-0		
014-010-00-8	Skin Corr. 1B, STOT SE 3; H314 H335	
01-2119449811-37		
203-905-0	2-Butoxy-ethanol (vgl. Butylglykol)	1 - < 5 %
111-76-2		
603-014-00-0	Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2; H302 H312 H332 H315 H319	
01-2119475108-36		
	Alkylpolyethoxilat	1 - < 5 %
68439-46-3		
	Eye Dam. 1, Aquatic Chronic 3; H318 H412	
215-185-5	Natriumhydrxid	< 1 %
1310-73-2		
011-002-00-6	Skin Corr. 1A; H314	
01-2119457892-27		
227-813-5	(R)-p-Mentha-18-dien	< 1 %
5989-27-5		
601-029-00-7	Flam. Liq. 3, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1, Asp. Tox. 1, Aquatic Acute 1 (M-Factor = 1), Aquatic Chronic 1 (M-Factor = 1); H226 H315 H317 H304 H400 H410	
01-2119529223-47		

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004

< 5 % nichtionische Tenside, Duftstoffe (Benzyl alcohol, Limonene).

Abschnitt 4: Erste-Hilfe Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.
Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Nach Augenkontakt

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen.

Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
KEIN Erbrechen herbeiführen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung Nr. 1907/2006



RAISON

Erstellungsdatum: 07.05.2015
Revisionsdatum: 29. Mai 2018

Seite 4 von 14

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Wassersprühstrahl
Schaum
Kohlendioxid
Pulverlöscher

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte:
Kohlendioxid
Kohlenmonoxid

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8. Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung Nr. 1907/2006



RAISON

Erstellungsdatum: 07.05.2015
Revisionsdatum: 29. Mai 2018

Seite 5 von 14

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Nicht mischen mit anderen Chemikalien. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten.

Zusammenlagerungshinweise

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Lagerklasse nach TRGS 510: 8B

7.3 Spezifische Endanwendungen

GISCODE/Produkt-code: GG 90

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m ³	F/m ³	Spitzenbegr.	Kind
5989-27-5	(R)-p-Mentha-1,8-dien (D-Limonen)	5	28		4(II)	
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	10	67		1,5(I)	
141-43-5	2-Amino-ethanol	2	5,1		2(I)	
111-76-2	2-Butoxyethanol	10	49		4(II)	

Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

CAS-Nr.	Bezeichnung	Parameter	Limit value	Test - material	Sample- date
111-76-2	2-Butoxyethanol	Butoxyessig acid	100 mg/l	U	c

DNEL/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Exposure route	Effect	Value
15763-76-5	sodium cumene sulfonate			
Worker DNEL, langfristig		Dermal	Systemic	7,6 mg/kg KG/d
Worker DNEL, langfristig		Inhalativ	Systemic	53,6 mg/m ³
Consumer DNEL, langfristig		Dermal	Systemic	3,8 mg/kg KG/d
Consumer DNEL, langfristig		Inhalativ	Systemic	13,2 mg/m ³
Consumer DNEL, langfristig		Oral	Systemic	3,8 mg/kg KG/d

PNEC-Werte

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung Nr. 1907/2006



RAISON

Erstellungsdatum: 07.05.2015
Revisionsdatum: 29. Mai 2018

Seite 6 von 14

CAS-Nr.	Bezeichnung	Wert
15763-76-5	Natriumcumolsulfonat	100 mg/l
Mikroorganismen in Kläranlagen		100 mg/l

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Kontaminierte Kleidung ausziehen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

Augen-/Gesichtsschutz

Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. (EN 166)

Handschutz

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden.
Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) >480 min.
Eine Liste geeigneter Fabrikate mit detaillierten Angaben zur Tragedauer ist auf Anfrage erhältlich.

Körperschutz

Geeignete Arbeitskleidung tragen.

Atemschutz

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: flüssig
Farbe:
Geruch: parfümiert

Prüfnorm

pH-Wert (bei 20 °C): 13,2 – 13,5

Zustandsänderungen

Schmelzpunkt: ca. 0 °C
Siedebeginn und Siedebereich: ca. 100 °C
Flammpunkt: nicht anwendbar

Entzündlichkeit

Feststoff: nicht anwendbar
Gas: nicht anwendbar
Lower explosion limits: nicht bestimmt
Upper explosion limits: nicht bestimmt

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung Nr. 1907/2006



RAISON

Erstellungsdatum: 07.05.2015
Revisionsdatum: 29. Mai 2018

Seite 8 von 14

CAS-no.	Chemical				
	Exposure route	Method	Dose	Species	Source
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol (vgl. Butyldiglykol)				
	oral	LD50	> 2000 mg/kg	Rat	ATE
	dermal	LD50	> 2000 mg/kg	Rat	ATE
	inhalativ Dampf	LC50	> 20 mg/l	Rat	ATE
100-51-6	Benzylalkohol				
	oral	LD50	1230 mg/kg	Rat	
	dermal	LD50	2000 mg/kg	Rabbit	
	inhalativ Dampf	ATE	11 mg/l		
	inhalativ Aerosol	ATE	1,5 mg/l		
141-43-5	2-Amino-ethanol (vgl. Ethanolamin)				
	oral	LD50	1515 mg/kg	Rat	
	dermal	LD50	1025 mg/kg	Rabbit	IUCLID
	inhalativ Dampf	LC50	11 mg/l		
	inhalativ Aerosol	LC50	1,5 mg/l		
15763-76-5	Natriumcumolsulfonat				
	oral	LD50	> 7000 mg/kg	Rat	
	dermal	LD50	> 2000 mg/kg	Rabbit	
	inhalativ Dampf	LC50	> 20 mg/l	Rat	ATE
	inhalativ Aerosol	LC50	> 5 mg/l	Rat	ATE
6834-92-0	Dinatriummetasilikat				
	oral	LD50	> 2000 mg/kg	Rat	ATE
	dermal	LD50	> 2000 mg/kg	Rat	ATE
	inhalativ Aerosol	LC50	> 5 mg/l	Rat	ATE
111-76-2	2-Butoxy-ethanol (vgl. Butylglykol)				
	oral	LD50	500 mg/kg	Rat	ATE
	dermal	LD50	> 2000 mg/kg	Rat	ATE
	inhalativ Dampf	LC50	> 20 mg/l	Rat	ATE
	inhalativ Aerosol	ATE	1,5 mg/l		
68439-46-3	Alkylpolyethoxilat				
	oral	LD50	> 2000 mg/kg	Rat	OECD 401
	dermal	LD50	> 2000 mg/kg	Rat	ATE
	inhalativ Aerosol	LC50	> 20 mg/l	Rat	ATE
1310-73-2	Natriumhydroxid				
	oral	LD50	> 2000 mg/kg	Rat	ATE
	dermal	LD50	> 2000 mg/kg	Rat	ATE
	inhalativ Aerosol	LC50	> 20 mg/l	Rat	ATE
5989-27-5	(R)-p-Mentha-1,8-dien				
	oral	LD50	> 2000 mg/kg	Rat	
	dermal	LD50	> 2000 mg/kg	Rabbit	IUCLID



RAISON

Erstellungsdatum: 07.05.2015
 Revisionsdatum: 29. Mai 2018

Seite 9 von 14

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Methode	Dosis	[h] [d]	Spezies	Quelle
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol (vgl. Butyldiglykol)					
	Akute Algentoxizität	ErC50	> 100 mg/l		Scenedesmus subspicatus	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	> 100 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	
100-51-6	Benzylalkohol					
	Akute Fischtoxizität	LC50	460 mg/l	96 h	Pimephales promelas (Dickkopfelritze)	
	Akute Algentoxizität	ErC50	640 mg/l	96 h	Scenedesmus quadricauda	
141-43-5	2-Amino-ethanol (vgl. Ethanolamin)					
	Akute Fischtoxizität	LC50	150 mg/l	96 h	Onchorhynchus mykiss	IUCLID
	Akute Algentoxizität	ErC50	22 mg/l	72 h	Desmodesmus subspicatus.	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	65 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	
15763-76-5	Natriumcumolsulfonat					
	Akute Fischtoxizität	LC50	>1000 mg/l	96 h		
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	>1000 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	
	Algentoxizität	NOEC	31 mg/l	4d		
6834-92-0	Dinatriummetasilikat					
	Akute Fischtoxizität	LC50	210 mg/l	96 h	Brachydanio rerio (Zebrafisch)	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	1700 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	
111-76-2	2-Butoxy-ethanol (vgl. Butylglykol)					
	Akute Fischtoxizität	LC50	1474 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	
	Akute Algentoxizität	ErC50	911 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	1550 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	
68439-46-3	Alkylpolyethoxilat					
	Akute Fischtoxizität	LC50	1 – 10 mg/l	96 h	Brachydanio rerio (Zebrafisch)	OECD 203
	Akute Bakterientoxizität		(> 1000 mg/l)			
1310-73-2	Natriumhydroxid					
	Akute Fischtoxizität	LC50	45,5 mg/l	96 h	Onchorhynchus mykiss	

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung Nr. 1907/2006



RAISON

Erstellungsdatum: 07.05.2015
Revisionsdatum: 29. Mai 2018

Seite 11 von 14

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen.

Abfallschlüssel Produkt

070601 Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen; Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln; wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen Als gefährlicher Abfall eingestuft.

Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung

150102 Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen aus Kunststoff.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

14.1 UN-Nummer	UN 2491
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	ETHANOLAMIN, LÖSUNG
14.3 Transportgefahrenklasse	8
14.4 Verpackungsgruppe	III
Gefahrzettel:	8
Klassifizierungscode:	C7
Begrenzte Menge (LQ):	5 L
Beförderungskategorie:	3
Gefahrnummer:	80
Tunnelbeschränkungscode:	E

Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport

@000000000006 E1

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung Nr. 1907/2006



RAISON

Erstellungsdatum: 07.05.2015
Revisionsdatum: 29. Mai 2018

Seite 12 von 14

Binnenschifftransport (ADN)

14.1 UN-Nummer UN 2491
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung
ETHANOLAMIN, LÖSUNG
14.3 Transportgefahrenklasse
8
14.4 Verpackungsgruppe
III
Gefahrzettel: 8
Klassifizierungscode: C7
Begrenzte Menge (LQ): 5 L

Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschifftransport

@000000000006 E1

Seeschifftransport (IMDG)

14.1 UN-Nummer UN 2491
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung
ETHANOLAMINE SOLUTION
14.3 Transportgefahrenklasse
8
14.4 Verpackungsgruppe
III
Gefahrzettel: 8
Sondervorschriften: 223
Begrenzte Menge (LQ): 5 L
EmS: F-A, S-B

Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschifftransport

@000000000006 E1

Lufttransport (ICAO)

14.1 UN-Nummer UN 2491
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung
ETHANOLAMIN SOLUTION
14.3 Transportgefahrenklasse
8
14.4 Verpackungsgruppe
III
Gefahrzettel: 8
Sondervorschriften: A3 A803

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung Nr. 1907/2006



RAISON

Erstellungsdatum: 07.05.2015
Revisionsdatum: 29. Mai 2018

Seite 13 von 14

Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 1 L

IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 852
IATA-Maximale Menge - Passenger: 5 L
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 856
IATA-Maximale Menge – Cargo: 60 L

Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport

@000000000006 E1
@000000000005: Y841

14.5 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Es liegen keine Informationen vor.

14.6 Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: nein

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar.

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU < 30 %
(VOC):

Zusätzliche Hinweise

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend

Sensibilisierende Stoffe (TRGS 907)

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	Kommission
141-43-5	205-483-3	2-Aminoethanol	Sh

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung Nr. 1907/2006



RAISON

Erstellungsdatum: 07.05.2015
Revisionsdatum: 29. Mai 2018

Seite 14 von 14

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service
LC50: Lethal concentration, 50%
LD50: Lethal dose, 50%

Verfahrenskategorien gem. ECHA-Leitlinien zu Informationsanforderungen und
Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.12:

PROC 1: Verwendung in geschlossenem Verfahren.

PROC 8 (Transfer): Verdünnen von Konzentraten, Anwendung von Rohrreinigern, manuelle
Dosierung von Textilwaschmitteln.

PROC 10 (Auftragen durch Rollen oder Streichen): Verarbeitungsverfahren ohne großflächiges
Versprühen.

PROC 11 (Nicht-industrielles Sprühen): Verarbeitungsverfahren mit großflächigem Versprühen
(z. B. Hochdruckverfahren, Schaumkanone).

PROC 19 (Handmischen mit engem Kontakt): Händereinigung und –desinfektion.

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH208	Enthält Limonen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.